



LEBEN UND STUDIEREN IN NORDHAUSEN



STUDIERN IN NORDHAUSEN

- ✓ Eine hervorragende Ausstattung und die Arbeit in kleinen Gruppen ermöglichen ein zielführendes Lernen.
- ✓ Professorinnen und Professoren sowie die Dozentinnen und Dozenten nehmen sich viel Zeit für die individuellen Belange der Studierenden.
- ✓ Alle Hochschuleinrichtungen befinden sich auf dem grünen Campus und sind zu Fuß gut zu erreichen.
- ✓ Zahlreiche Initiativen der Studierenden sorgen für ein abwechslungsreiches studentisches Leben.

UMWELT- UND RECYCLINGTECHNIK

BACHELORSTUDIENGANG



STUDIEN-SERVICE-ZENTRUM

Telefon: +49 3631 420-222
 Telefax: +49 3631 420-811
 E-Mail: ssz@hs-nordhausen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Telefon: +49 3631 420-220
 E-Mail: studienberatung@hs-nordhausen.de

Aktuelle Öffnungszeiten und Studienberatungszeiten entnehmen Sie bitte den Internetseiten.

KONTAKT

Prof. Dr. Uta Breuer
 Telefon: +49 3631 420-708
 Telefax: +49 3631 420-818
 E-Mail: urt@hs-nordhausen.de

BASISINFORMATIONEN

 **AKADEMISCHER GRAD**
 Bachelor of Engineering (B.Eng.)

 **REGELSTUDIENZEIT**
 7 Semester

 **BEWERBUNGSZEITRAUM**
 vom 15. Mai bis 30. September eines jeden Jahres.
 Das Studium beginnt im Wintersemester.

 **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG**
 allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein gleichwertiger, anerkannter Abschluss
 Zulassungsbeschränkung: nein

 **WEITERE INFOS**
www.hs-nordhausen.de/urt

LEBEN IN NORDHAUSEN

- Nordhausen ist mit über 40.000 Einwohnern wichtigstes Zentrum im Norden Thüringens.
- Die Stadt ist mit der Bahn und mit dem Auto (über die A38) sehr gut zu erreichen.
- Die Metropolen Hannover, Berlin und Leipzig, aber auch Städte wie Kassel und Göttingen, die thüringische Landeshauptstadt Erfurt sowie der Thüringer Wald sind nicht weit entfernt.
- Gelegen am südlichen Rand des Harzes bietet die Region vielfältige Freizeitangebote zu allen Jahreszeiten.
- Mehrere Studentenwohnheime auf dem Campus sowie preiswerte Wohnungsangebote in unmittelbarer Nähe der Hochschule ermöglichen ein studentengerechtes Wohnen.

ADRESSE

Hochschule Nordhausen
 Weinberghof 4
 99734 Nordhausen



HSN 09_20/14



- ✓ Auszeichnung als familienbewusste Hochschule
- ✓ Kita mit Spielplatz direkt auf dem Campus
- ✓ Ganztägige bilinguale Kinderbetreuung in der Kita

 **HOCHSCHULE NORDHAUSEN**
 University of Applied Sciences

**INTERNATIONAL
 FACHÜBERGREIFEND
 PRAXISORIENTIERT**

WAS IST UMWELT- UND RECYCLINGTECHNIK?

Der Studiengang Umwelt- und Recyclingtechnik beschäftigt sich mit interdisziplinären Methoden zum Schutz der Umwelt sowie zur Wiedergewinnung von Rohstoffen. Neue Technologien zur Sekundärrohstoffgewinnung (z.B. Recycling von Elektronikschrott), Energiegewinnung aus Abfällen (z.B. Bioabfälle, Ersatzbrennstoffe), Verfahren zur Verminderung der Luftverschmutzung, Abwasserreinigung, technische Maßnahmen zum Gewässer-, Boden- und Lärmschutz sowie die messtechnische Erfassung und Überwachung von Schadstoffen und Umweltschäden, zukunftsorientierte Techniken für die effektive Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. Biokraftstoffe), Einsatz von molekularer Biotechnologie zur nachhaltigen Umweltschutz, -sanierung und Produktion zeigen die Bandbreite der Umwelt- und Recyclingtechnik.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Die späteren Tätigkeitsfelder sind durch die generalistische und ausgewogene Ausbildung sehr vielseitig. Das ermöglicht den Einstieg in eine Vielzahl von Berufsfeldern, die mit Technologie, Wirtschaft und Wissenschaft im Zusammenhang stehen.

- **Recyclingbetriebe, Sanierungsfirmen und Rohstoffindustrie**
Organisation, Konzeption, Leitung und Überwachung von Produktion bzw. Qualitätsüberwachung
- **Projektierung und Anlagenbau**
Planung, Entwicklung, Auslegung von Prozessen und Anlagen sowie Umsetzung neuer technologischer Verfahren, Engineering im In- und Ausland
- **Verfahrens- und umwelttechnische Unternehmen**
Manager, Projektleiter
- **Öffentlicher Dienst**
Technische Administration und Überwachung in fachspezifischen Ressorts bei staatlichen und kommunalen Behörden
- **Selbstständigkeit**
Freiberuflicher Sachverständiger, Berater, Gutachter
- **Forschung und Lehre**

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSBILDUNGSINHALTE

1. STUDIENABSCHNITT (1. bis 2. Fachsemester)

Vorlesungen und Übungen

- Ingenieurmathematik
- Physik
- Elektrotechnik
- Technisches Zeichnen/CAD
- Grundlagen URT
- Allgemeine und anorganische Chemie
- Werkstofftechnik
- Mechanik

Praktika

- Elektrotechnik
- Physik
- Werkstofftechnik

2. STUDIENABSCHNITT (3. bis 6. Fachsemester)

Vorlesungen und Übungen

- Grundlagen Mikrobiologie
- Mechanische und chemische Verfahrenstechnik
- Organische und physikalische Chemie
- Konstruktionslehre
- Mechanik
- Bioverfahrenstechnik
- Schadstoffanalytik und Umweltanalytik
- Abwassertechnik
- Abfallbehandlung
- Prozess- und Anlagentechnik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Umweltrecht
- BWL für Ingenieure
- Anlagenplanung
- Molekulare Biotechnologie
- Kunststoffrecycling
- Sachkunde Gewässerschutz

Praktika

- Mikrobiologie
- Chemie
- Mechanische Verfahrenstechnik
- Bioverfahrenstechnik
- Umweltanalytik
- Chemische Verfahrenstechnik
- Abwassertechnik
- Molekulare Biotechnologie
- CAE/Inventor
- Kunststoffrecycling

Exkursionen

Berufspraktika

3. STUDIENABSCHNITT (7. Fachsemester)

Abschlussmodul inkl. Projektphase, Bachelorarbeit und Kolloquium

STUDIENINHALTE

Der Bachelorstudiengang Umwelt- und Recyclingtechnik ist ein Studiengang mit klarer ingenieurwissenschaftlich-technischer Ausrichtung. Das besondere Profil liegt in der Fokussierung auf dem Schwerpunkt Verfahrenstechnik.

Im Studiengang Umwelt- und Recyclingtechnik werden insbesondere Kompetenzen zum Recycling und zur Behandlung von Reststoffen vermittelt. Dies schließt neben verfahrenstechnischen Methoden zur Behandlung von Abfällen und Abwässern auch die analytischen Verfahren zur Bewertung der Umweltsituation ein. Im Mittelpunkt steht die effizientere Nutzung der Abfälle sowohl in stofflicher als auch in energetischer Hinsicht. Die Hochschule Nordhausen bietet als einzige deutsche Hochschule eine übergreifende Ausbildung in mechanischer, (molekular) biologischer, chemischer und thermischer Verfahrenstechnik mit spezieller Ausrichtung auf Recyclingprozesse an. Eine Ausbildung in Prozess- und Anlagentechnik sowie Anlagenplanung ist integriert. Zudem wird großer Wert auf Praxisnähe gelegt, was sich in der intensiven Ausbildung im Rahmen von Laborpraktika und zahlreichen Exkursionen widerspiegelt. Projekt- und Bachelorarbeiten werden in der Regel in Zusammenarbeit mit der Industrie durchgeführt.

Das zusätzliche fächerübergreifende Angebot (Wirtschaft, Recht, Fremdsprachen) garantiert ein kompetentes und berufsgerechtes Profil als Bachelor of Engineering.

